«2019 meets 1919» - der mobile, temporäre Lyrik-Weg



Was für ein lauschiger und vielbegangener Weg entlang der Sarneraa – vom Rathaus in Richtung Süden – ohne Hecken, Mauern oder Zaun. Und alle paar Meter laden Sitzbänke zum innehalten ein. Der mobile, temporäre Lyrik-Weg wurde zum Anlass des 100 Jahre-Jubiläums von Carl Spittelers Literaturnobelpreis eingerichtet.

«Einstweilen... lass uns hier weilen! Mein Herz ist weit, Und merk ich etwas Schönes, hab ich immer Zeit.»

Carl Spitteler (1845–1924)

aus: «Blauvögelein», Gesammelte Werke, 3. Band

Dank einigen freundschaftlichen Kontakten landete die Anfrage, ob der mobile, temporäre Lyrik-Weg in Sarnen präsent sein darf, auf dem Schreibtisch von Max Rötheli. Der Gemeinderat Sarnen bewilligte das Gesuch und dank Stephan Flurys Einsatz wurde der Weg am 16. Ja-

nuar mit tatkräftiger Mithilfe von Walter Niederberger und Balz Ettmüller entlang der Sarneraa installiert. An Holzpflöcke sind Text-Tafeln von namhaften Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellern – darunter auch von drei bekannten Obwaldner Autoren – montiert.

«In einem einzelnen Wassertropfen spiegelt sich das ganze Meer.»

Simon Chen, Erstveröffentlichung, 2019

Bis zum 19. Februar sind Texte von Hanspeter Müller-Drossaart, Fabio Pusterla, Simon Chen, Elsbeth Maag, Beat Rink, Romano Cuonz, Vera Schindler-Wunderlich, Simone Lappert, Heidy Gasser und Jens Nielsen entlang der Sarneraa zu lesen. Vier Informations-Tafeln geben Auskunft über das Literatur mobil-Konzept, die Spitteler-Zitate und die Geldgeber des aufwändigen Projektes. Die kantonale Kulturkommission Obwalden unterstützt diese überregionale Aktivität ebenfalls.

Das Literatur mobil-Projekt entstand in Kooperation mit dem Verein «Carl Spitteler – 100 Jahre Literaturnobelpreis 1919 – 2019».

Idee

Literatur mobil schafft mit «2019 meets 1919», dem mobilen, temporären Lyrik-Weg ein Gefäss, in welchem zeitgenössische und noch lebende Schriftsteller*innen aus allen vier Schweizer Sprachregionen beauftragt wurden, sich mit Gedichten und lyrischen Kurztexten des Literaturnobelpreisträgers Carl Spitteler auseinanderzusetzen und eine lyrische Entsprechung zu finden.

Carl Spitteler ist der bis heute einzige gebürtige Schweizer Literaturnobelpreisträger.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzungen wurde auf Tafeln gedruckt, welche im öffentlichen Raum, zeitlich und örtlich begrenzt, einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ziel ist eine zeitliche Staffelung, die den Zugang zur Person Spitteler und seinem eigenständigen Werk niederschwellig ermöglicht und erfahrbar macht.

Poesie/Lyrik ist eine stille literarische Gattung. Magische Momente, subjektive Reduktion, emotionale Ästhetik und eine kurze, meist stark strukturierte Form sind wichtige Merkmale dieses unerschöpflichen Experimentierfeldes in der Literatur. Zeitgenössische Lyrik ist eine Literaturgattung, mit der sich meist ein ausgewähltes affines Nischenpublikum intensiver befasst. Bei vorhandener Gelegenheit spricht sie aber auch ein breiteres Publikum an.

Umsetzung

Über 80 in der Schweiz lebende Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus den vier Sprachregionen wurden anfragt, Gedichte oder lyrische Kurztexte mit der thematischen Fokussierung auf das Carl Spitteler-Jubiläum zu

verfassen. Als Inspiration oder als Ausgangsmaterialien lagen den Autorinnen und Autoren Textausschnitte bzw. -fragmente aus Carl Spittelers «Olympischer Frühling» bzw. «Balladen/Glockenliedern» vor.

Die literarischen Ergebnisse, insgesamt liegen 76 Text-Beiträge von Autorinnen und Autoren vor, dieser aktuellen Auseinandersetzungen wurden auf A3-Tafeln gedruckt, die an Holzpflöcke montiert sind.

Ein grosser und herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, denn ohne sie wäre das Projekt nicht realisiert worden.

Niklaus Lenherr, Initiant und Projektleiter www.literatur-mobil.ch



Holzbautechnik Burch AG

Brünigstrasse 88 • 6060 Sarnen • 041 666 76 86 Moosmattstrasse 29 • 6005 Luzern • 041 310 48 03

burch@holzbautechnik.ch • holzbautechnik.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag



Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71 info@bping.ch, www.bping.ch

